

**Protokoll zur**  
**8. Mitgliederversammlung Bayerische Fernwege e.V.**  
**10. Oktober 2023 Freilichtmuseum Glentleiten**

**Teilnehmer:**

Ammer	Thomas	TOC-Agentur für Kommunikation GmbH & Co. KG
Dr. Bauer	Melanie	Freilichtmuseum Glentleiten
Flaßhoff	Wiebke	Tourismusverband Ostallgäu e.V.
Fredlmeier	Stefan	Füssen Tourismus und Marketing
Funk	Teresa	Alpin Consult
Gmeiner	Harald	Regionalentwicklung Oberland KU
Fink	Anita	Scheidegg-Tourismus
Hartmann	Tara	Füssen Tourismus und Marketing
Hoffrohne	Florian	Gemeinde Schwangau
Hohenreiter	Brita	Referat für Tourismus und Kultur der Stadt Bad Tölz
Holz	Philipp	Zugspitz Region GmbH
Hühner	Anna	PATRON e.V.
Joachim	Bernhard	Tourismusverband Allgäu/Bayerisch- Schwaben e.V.
Lengger	Susanne	Tourismusverband Pfaffenwinkel
März	Louis	Riessersee Hotel
Müllinger	Sarah	Chiemsee-Alpenland Tourismus
Pehel	Oswald	Tourismus Oberbayern München e.V.
Pulfer	Claudia	Alpin Consult
Reil	Franz	Alpin Consult
Robalds	Arvis	Ammergauer Alpen GmbH
Sand	Martina	Riessersee Hotel
Schubert	Jan	Pfronten
Teichmann	Camilla	GaPa Tourismus
Krumbach	Kristina	Tourist Information Murnau
Wallner	Bernadette	Tourist-Information Bad Feilnbach
Weickel	Daniel	Kochel am See
Wenig	Josef	Zweckverband Bergerlebnis Berchtesgaden
Dr. Wüstefeld	Andreas	Tölzer Land Tourismus

*Beginn der Mitgliederversammlung: 10:05 Uhr*

*Franz Reil begrüßt die Teilnehmenden der Mitgliederversammlung und stellt den Ablauf sowie die Tagesordnung vor.*

**Ablauf**

**10:00 -12:00 Uhr Mitgliederversammlung im Vortragsraum**

**12:00 Uhr kurzer Spaziergang durchs Museum mit Dr. Melanie Bauer**

**12:30 Uhr Mittagsimbiss im Michl Hof**

## **Begrüßung Dr. Melanie Bauer**

### 1. Begrüßung durch den Vorstand

*Franz Reil übergibt das Wort an Frau Dr. Melanie Bauer zum Grußwort*

*Melanie Bauer begrüßt - auch im Namen von Museums Direktorin Frau Dr. Julia Schulte - die Teilnehmenden und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit der Deutschen Alpenstraße und stellt kurz das Freilichtmuseum Glentleiten vor.*

*Franz Reil bedankt sich ebenfalls über die gute Zusammenarbeit mit dem Freilichtmuseum Glentleiten und übergibt das weitere Grußwort an Philipp Holz von der Zugspitz Region und Dr. Andreas Wüstefeld vom Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen.*

*Philipp Holz begrüßt die Teilnehmenden und bedankt sich für die Einladung in dieser einmaligen Location und wünscht eine gute Veranstaltung.*

*Dr. Andreas Wüstefeld begrüßt ebenfalls die Teilnehmenden und berichtet über die gute Zusammenarbeit mit den angrenzenden Nachbarlandkreisen und dem Freilichtmuseum Glentleiten.*

*Franz Reil übergibt das Wort an den Vorstand.*

*Oswald Pehel begrüßt die Teilnehmenden und hebt das starke Netzwerk der Bayerischen Fernwege e.V. hervor und wünscht allen eine gelungene Veranstaltung im Freilichtmuseum Glentleiten.*

*Franz Reil dankt für die einleitenden Worte und stellt die Tagesordnung vor:*

### 2. Feststellung der Tagesordnung

#### **Tagesordnung**

1. **Begrüßung durch den Vorstand**
2. **Feststellung der Tagesordnung**
3. **Jahresbericht Sparte Deutsche Alpenstraße**
4. **Jahresbericht Sparte Bodensee-Königssee Radweg**
5. **Bericht Maximiliansweg**
6. **Bericht Kassenprüfung 2022**
7. **Entlastung des Vorstands 2022**
8. **Neuwahl des Vorstands**
9. **Haushaltsplan 2024**
10. **Wünsche und Anträge**
11. **Sonstiges**

3. Jahresbericht 2022 Sparte Deutsche Alpenstraße  
Es wird verwiesen auf den Geschäftsbericht 2022.

#### Neues Tourbuch 2022/2023, Auflage 30.000 Stück

- Bildgewaltig auf 100 Seiten mit fast ausschließlich eigenen Fotos
- Sehr positives Feedback
- Präsentation der POIs, Hotels, Etappen, Premiumorte

- Begleitende Mitgliederakquise: 14 neue Hotels /2022: 23 Hotels / 2023: 37
- Anzeigenakquise/Finanzierung private Wirtschaft: 38.200€

Kennzahlen Tourist-Information

2022	2023
3.700 Infoanforderungen	4.500* Infoanforderungen
Ca. 400 Anrufe	Ca. 420* Anrufe
Noch sehr starke Auslastung in der Hochsaison Juli/ August. Normalisierung in der Zwischensaison.	Normalisierung auf Vorcoronaneiveau während der Hochsaison- sehr hoher Anteil an Kurzfristbuchungen.

\*Hochrechnung bis inkl. 31.12.2023

Ausarbeitung kreativer Reiseideen B2B/B2C zu diversen Themen

- Kultur, Kulinarik, Natur/Aktiv, Wasser, Gesundheit & Wellness, Berge, Neu: Winter
  - Auswahl passender Hotels
  - Auswahl passender POIs
  - Keine Einzelübernachtungen
- Die Reiseideen sollen inspirieren und informieren sowie die Planung und Buchung durch komprimierte Information erleichtern.  
 Neu: Reiseideen Winter  
 Ein Beispiel zeigt die Reiseideen in englischer Sprache

Mitgliederentwicklung

- Kaum Austritte während der Pandemie
- 2 Betriebsschließungen
- 1 Neumitglied 2022
- 13 Neumitglieder 2023
- Nächster Akquise-Zyklus: 2024/2025



Emobile Deutsche Alpenstraße

- Projektabschluss Juli 2022
  - Prüfung bereits erfolgt
  - Umfangreicher Abschlussbericht
- Trotz Förderende weiter großes Engagement:
- ✓ Neue E-Sprechstunden in Planung
  - ✓ IAA 2023 emobile DA wurde vom WIMI eingeladen
  - ✓ PR-Reisen ausschließlich mit E-Fahrzeugen

Das Projekt Elektrifizierung der Deutschen Alpenstraße gewinnt den LADEPORT AWARD 2023!

Dieser wurde von Berlin- Brandenburg Electric e.V. zusammen mit dem Bundesverband eMobilität e.V. am 05.10.2023 in Berlin verliehen! Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung.

Jahresrechnung 2022 Deutsche Alpenstraße

	Einnahmen		Ausgaben
Beiträge Orte & Regionen & Hotels	84.500,00 €	Geschäftsstelle	50.965,19 €
E-Alpenstraße	54.162,88 €	Versandkosten TVABS Kofinanzierung	2.619,15 €
Spenden	1.356,87 €	Beratungskosten	1.520,00 €
Sonstige Erträge	35.800,00 €	Werbemittel digital + print	13.606,30 €
Vortrag	2.292,29 €	Marketing & PR	29.083,59 €
Skonti	200,00 €	Marketing TOM Kofinanzierung	3.505,50 €
Auflösung Rückstellungen	98,74 €	E-Alpenstraße	57.926,40 €
		E-Alpenstraße Kofinanzierung	10.222,31 €
		sonstige Kosten	649,94 €
Summe	178.410,78 €	Summe	170.098,38 €

Markierte Positionen wurden zusätzlich mit gesamt **31.918,47€** Landesmarketingmittel der Tourismusverbände Allgäu/Bayerisch-Schwaben e.V. und Oberbayern-München e.V. unterstützt!

Es verblieb ein Jahresüberschuss in Höhe von 8.312,40€.

Beschlussvorschlag:

Der Jahresüberschuss in Höhe von 8.312,40€ wird in die Jahresrechnung 2023 übertragen.

*Franz Reil fragt die Teilnehmenden, ob der Jahresüberschuss i.H. von 8.312,40 Euro in das nächste Geschäftsjahr übertragen wird. Alle Teilnehmenden stimmen dafür.*

*Franz Reil übergibt das Wort an Thomas Ammer. Thomas Ammer berichtet über die Zusammenarbeit mit der Deutschen Alpenstraße und den EMOBIL Hotels sowie den Fortschritt, den die Elektromobilität zurzeit macht.*

*Franz Reil geht weiter auf den Jahresbericht zur Sparte Bodensee-Königssee Radweg ein.*

4. Jahresbericht 2022 / Ausblick 2023 Sparte Bodensee-Königssee Radweg  
Es wird verwiesen auf den Geschäftsbericht 2022.

Kennzahlen Tourist-Information

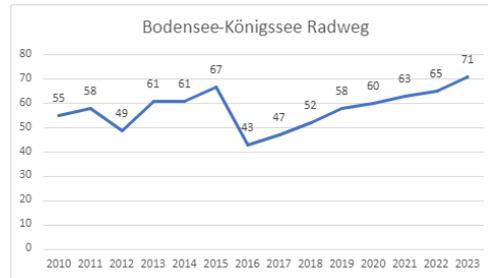
2022	2023
3.500 Infoanforderungen	3.500* Infoanforderungen
Ca. 500 Anrufe	Ca. 300 Anrufe
Überlastung in der Hochsaison.	Nach wie vor wenig Kapazitäten Juli/ August. Hohe Nachfrage nach Campingplätzen.

\*Hochrechnung bis inkl. 31.12.2023

ADFC-Wahl der beliebtesten Radfernwege 2022. Bodensee-Königssee Radweg auf Platz 9  
Zur Wahl standen über 150 Radfernwege in Deutschland.

## Mitgliederentwicklung

- 2 Neumitglieder 2022
  - 6 Neumitglieder 2023
  - Nächster Akquise-Zyklus: Herbst 2024
- Herzlich Willkommen, den neuen Orten:  
Schwangau und Lindau im Bodensee



## Jahresrechnung 2022 Bodensee-Königssee Radweg

Einnahmen		Ausgaben	
Beiträge Regionen & Orte & Hotels	40.725,00 €	Geschäftsstelle	30.000,00 €
sonstige Einnahmen	2.185,09 €	<b>Versandkosten TVABS Kofinanzierung</b>	<b>2.499,16 €</b>
Verlustvortrag	- 1.406,72 €	Beratungskosten	1.340,00 €
		Werbemittel digital + print	5.270,38 €
		Marketing & PR	958,58 €
		sonstige Kosten	1.416,77 €
Summe	41.503,37 €	Summe	41.484,89 €

Markierte Positionen wurden zusätzlich mit gesamt 11.501,75€ Landesmarketingmittel des Tourismusverbands Allgäu/Bayerisch-Schwaben e.V. unterstützt!

Es verblieb ein Jahresüberschuss in Höhe von 18,48€.

Beschlussvorschlag:

Der Jahresüberschuss in Höhe von 18,48€ wird in die Jahresrechnung 2023 übertragen.

*Franz Reil bittet um Abstimmung. Alle Teilnehmenden stimmen dafür.*

### 5. Projekt Maximiliansweg

#### Projektierung einer Muster Etappe

- Lenggries- Kreuth- Spitzingsee- Bayrischzell- Brannenburg
- Projektskizze mit allen Phasen

#### Prüfung aller Fördermöglichkeiten

- Vorbesprechung zu diversen Fördermöglichkeiten Regierung von Oberbayern
- Ggf. Förderantrag Umweltministerium

*Philipp Holz hält das Projekt für sehr sinnvoll. Hatte beim letzten Termin den Eindruck, dass die Sektionen gar nicht wissen worum es geht. Franz Reil teilt mit, dass die Kommunikation mit den Sektionen in kleineren Abstimmungsrunden verbessert werden muss. Hier muss bedacht werden, dass alle Tätigkeiten größtenteils im Ehrenamt ausgeführt werden.*

*Dr. Andreas Wüstefeld findet die Möglichkeit einer Musteretappe sehr sinnvoll und bewertet dies als guten Einstieg in das gesamte Projekt.*

*Stefan Fredlmeier regt an, ggfls. auch noch eine Musteretappe im Allgäu in Betracht zu ziehen.*

*Jan Schubert fragt nach, was genau die Musteretappe bewirken soll.*

*Franz Reil erläutert, dass eine Musteretappe oder besser ein Musterabschnitt die Vorteile einer Verlegung zum eigentlichen Verlauf des Maximilianswegs in den Vordergrund rückt. Positive Aspekte*

wie zum Beispiel perfekte An- und Abreisemöglichkeiten mit der Bahn, die Unterteilung in 3-5 Tagesabschnitten sowie bessere Übernachtungsmöglichkeiten in nicht so stark frequentierten Abschnitten und die Sensibilisierung für das Verhalten im Gebirge sollen im Rahmen der Projektskizze herausgearbeitet werden.

Stefan Fredlmeier wirft ein, dass es bei der Verlegung dieser Musteretappe auch um die Hotspot Entzerrung geht. Insgesamt soll ein bestehendes Produkt für ein Bergerlebnis in den Alpen entwickelt werden. Es gibt noch Widerstände zu überwinden, dafür soll die Musteretappe eine Vorbildfunktion darstellen, um alle Qualitätsmerkmale zusammen zu bringen.

Bernhard Joachim erklärt die Musteretappen als Grundlage für eine weitere Akzeptanz. Es kann dadurch eine bessere Überzeugungsarbeit geleistet werden.

Philipp Holz hält eine Kooperation mit DAV für unumgänglich. Der Maximiliansweg ist bereits ein nachhaltiges touristisches Produkt, das genutzt wird. Er mahnt jedoch an, nach deren Fertigstellung auch am Gesamtprojekt festzuhalten.

Dr. Andreas Wüstefeld ist ebenfalls für eine Zusammenarbeit mit dem DAV und sieht diese Musteretappe als Chance für weitere Schritte. Weist darauf hin, dass die Finanzierung auch nach Förderungen gesichert sein muss.

Stefan Fredlmeier merkt an, dass der Maximiliansweg auch ohne riesiges Marketingbudget funktioniert. Motto: „Wie wenig ist nötig, um dieses Projekt marktfähig zu machen?“

Philipp Holz/ Sarah Müllinger: Viele Strecken/ Abschnitte des alten Verlaufs „Maximiliansweg“ sind bereits im Rahmen regionaler Beschilderungsprojekte in den Landkreisen Rosenheim und Garmisch-Partenkirchen beschildert.

Daniel Weickel merkt an, dass „der eine Maximiliansweg“ zu definieren schwierig ist, da es unterschiedliche Routen und Varianten gibt und darüber auch Kartenmaterial existiert. Er sieht speziell im Bereich Herzogstand- Walchensee Urfeld Kapazitätsprobleme bei Übernachtungsmöglichkeiten.

Franz Reil geht weiter in die Tagesordnung über

6. Bericht Kassenprüfung 2022

Es wird verwiesen auf die beiden Prüfberichte 2022 unserer Kassenprüferin Frau Christina Pfaffinger, Geschäftsführerin der Chiemsee-Alpenland Tourismus GmbH & Co KG  
Herzlichen Dank, liebe Tina Pfaffinger für Deine Unterstützung!

7. Entlastung des Vorstands

Beschlussvorschlag:

Stimmen Sie dafür, dass der Vorstand für das Geschäftsjahr 2022 entlastet wird?

*Alles Teilnehmende stimmen dafür. Somit ist der Vorstand für das Geschäftsjahr 2022 entlastet.*

8. Neuwahl Vorstand

Beschlussvorschlag:

Zur Wahl stehen bisher:

Vorsitzender Oswald Pehel, Geschäftsführer TOM e.V.

Stv. Vorsitzender Bernhard Joachim, Geschäftsführer des TVABS und der Allgäu GmbH

Schriftführerin Brita Hohenreiter, Kurdirektorin Bad Tölz

*Franz Reil stellt die zur Wahl stehenden Personen vor und frägt die Teilnehmenden, ob alle mit einer offenen Wahl einverstanden sind. Alle Teilnehmende stimmen dafür!  
Es gibt keine weiteren Vorschläge.*

*Als Vorsitzender wird einstimmig Oswald Pehel gewählt. Herr Pehel nimmt die Wahl an.*

*Als stv. Vorsitzender wird einstimmig Bernhard Joachim gewählt. Herr Joachim nimmt die Wahl an.*

*Als Schriftführerin wird einstimmig Brita Hohenreiter gewählt. Frau Hohenreiter nimmt die Wahl an.*

*Franz Reil übergibt das Wort an Anna Hühner von PATRON e.V.*

*Anna Hühner stellt den Verein und deren Arbeit sowie Einzelheiten des Bodensee-Königssee Radweg Clean Up vom 16.-22.10.2023 vor.*

9. Haushaltsplan 2024 / Deutsche Alpenstraße

	Einnahmen		Ausgaben
Beiträge Orte & Regionen & Hotels	89.750,00 €	Geschäftsstelle	63.000,00 €
Sonstige Erträge	17.000,00 €	Versandkosten	2.650,00 €
		Beratungskosten	1.710,00 €
		Werbemittel digital + print	15.000,00 €
		Marketing + PR	21.890,00 €
		sonstige Kosten	2.500,00 €
Summe	106.750,00 €	Summe	106.750,00 €

Markierte Positionen werden mit zusätzlich mit 23.120€ Landesmarketingmittel TOM und TVABS untestützt!

Beschlussvorschlag:

Der Haushaltsplan 2024 wird von der Mitgliederversammlung angenommen.

*Franz Reil bittet die Mitglieder um Handzeichen. Der Haushaltsplan DA 2024 wird einstimmig angenommen.*

9. Haushaltsplan 2024 / Bodensee-Königssee Radweg

	Einnahmen		Ausgaben
Beiträge Regionen & Orte & Hotels	42.500,00 €	Geschäftsstelle	34.000,00 €
sonstige Einnahmen	6.200,00 €	Versandkosten	1.850,00 €
		Beratungskosten	1.560,00 €
		Werbemittel digital + print	4.400,00 €
		Marketing + PR	5.890,00 €
		sonstige Kosten	1.000,00 €
Summe	48.700,00 €	Summe	48.700,00 €

Markierte Positionen werden mit zusätzlich mit 19.720€ Landesmarketingmittel TOM und TVABS untestützt!

Beschlussvorschlag:

Der Haushaltsplan 2024 wird von der Mitgliederversammlung angenommen

*Franz Reil bittet die Mitglieder um Handzeichen. Der Haushaltsplan BKR 2024 wird einstimmig angenommen.*

10. Wünsche und Anträge

**Voraussichtliche Beitragserhöhung 2025**

Um den Verein auch weiterhin stabil und in vollem Leistungsumfang führen zu können und die gestiegenen Kosten inflationsbedingt abzufangen, plant der Bayerische Fernwege e.V. für 2025 eine „homöopathische“ Beitragsanpassung.

Der Verein feiert 2025 sein 10jähriges Jubiläum und es ist die erste Anpassung der Beitragsordnung seit Gründung.

11. Sonstiges

**Herzlichen Dank!**

Allen Mitgliedern für ihre Treue und Mitbewerbung unserer Leitprodukte in den eigenen Aktivitäten.

Allen Werbepartnern und Mitgliedern die zusätzlich die Projekte in Form von Anzeigen und Beteiligungsmaßnahmen unterstützen (u.a. Fotoshooting, Tourbuch etc.)

Dem Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie für die Förderung der Emobilen Alpenstraße und andauernde Unterstützung (u.a. IAA 2023)

Allen weiteren Partnern wie Bayern Tourismus Marketing, Flughafen München, ADAC, ADFC, DAV und vielen weiteren für die fachliche Unterstützung.

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Ihre Teilnahme! Sitzungsende: 11:55.**